



Der Arbeitserzieher Jürgen Krist von der BHZ-Kreativwerkstatt (oben) hat die bunten Fußballmännchen erfunden, Lokalchef Jan Sellner und „Stadtleben“-Teamleiter Jürgen Brand (unten rechts) haben die Ausstellung eröffnet.

Foto: Lichtgut/Julian Rettig

352 Kicker in unserer „Stadtleben“-Redaktion

S-Mitte In der Geißstraße regiert jetzt König Fußball: das BHZ stellt dort seine pfiffigen Fußball-Männle aus. *Von Christoph Kutzer*

Mit tiefrotem Kopf steht die Nummer 6 der Deutschen Fußballnationalmannschaft an der Fensterfront unseres Innenstadtbüros. Nein. Grund zur Sorge um Sami Khedira besteht nicht. Auch mit den Teamkollegen, die durch grünen, gelben und blauen Teint auffallen, ist alles in Ordnung: Die 352 liebevoll gestalteten Fußball-Männle aus der Kreativwerkstatt der Behinderteneinrichtung BHZ in Feuerbach, die während der WM die Fensterfront an der Geißstraße 4 zieren, sind alle bunt. Ganz gleich, ob es sich um die Elf von Panama, Japan oder Russland handelt. Alle 32 teilnehmenden Mannschaften sind vollständig vertreten.

Am 21. Juni kommt der frühere Nationaltorwart Timo Hildebrand ins Stadtbüro.

„Die farbenfrohen Gesichter haben eine klare Botschaft“, betont Lokalchef Jan Sellner bei der Eröffnung der Holzkickerausstellung. „Menschen sind nicht schwarz oder weiß, sondern bunt. Die hier versammelten Miniaturportler stehen für das friedliche Miteinander, das bei der Weltmeisterschaft tonangebend sein sollte.“ Teamgeist wird auch bei den Schöpfern der aus Obstkisteneckstücken gefertigten Ballkünstler großgeschrieben. „Wir haben Spezialisten, die das Material schleifen, andere können besonders gut mit dem Pinsel umgehen und malen Details wie die kleinen Bundesadler aufs Trikot oder kümmern sich um den jeweiligen Gesichtsausdruck“, berichtet Jürgen Krist, Gruppenleiter des Kreativateliers. „Nur gemeinsam war es möglich, diese Menge an individuell gestalteten Spielern zu fertigen. Nicht zu verges-

sen die gefilzten Bälle.“ Neben den Ausstellungsstücken im Innenstadtbüro gibt es auch Verkaufsexemplare der pfiffigen Männchen: Im i-Punkt an der Königstraße 1 kann man sie erstehen. Aktuell sollten noch alle Nationalitäten erhältlich sein.

Kriert wurde der Prototyp der kantigen Zeitgenossen ursprünglich 2012 zum 40-Jahr-Jubiläum des BHZ. Inzwischen haben die Männchen und Frauchen regelrechten Kultstatus erlangt. Immer wieder tauchen sie in Stuttgarter Geschäften auf. In der Werkstatt gehen Sonderbestellungen ein, etwa Brautpaare für Hochzeitstorten. Fußballer gab es in der Vergangenheit auch schon: Zur EM in Frankreich 2016. „Dass

ihre Arbeit hier an einem so exponierten Platz öffentlich gewürdigt wird, ist für unsere Mitarbeiter trotzdem etwas Besonderes“, freut sich Leonie Seidel, die im BHZ für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig ist. „Es ist schön, dass diese Schöpfungen nun so prominent im Stadtbild angekommen sind.“ Das Atelier in Feuerbach wartet derweil schon mit der nächsten Idee auf. „Wir haben begonnen, Gartenzäune aus Baudielen zu gestalten“, verrät Krist.

Während der Weltmeisterschaft bestimmt König Fußball nicht nur das äußere Erscheinungsbild der Innenstadt-Redaktion. „Hier befindet sich auch unser WM-Studio“, erklärt Jan Sellner. „Am 21. Juni wird der ehemalige Nationaltorhüter Timo Hildebrand um 17 Uhr zu Gast sein.“ Die Redaktion freut sich über jeden Besuch von Fußballern und anderer Prominenz.